



VIELLEICHT WARES EIN ENGEL

Gelegentlich – so ab und an werden meine Pläne durchkreuzt wird meine Welt auf den Kopf gestellt ist nichts mehr wie es einmal war dann möchte ich ja sagen können voller Angst voller Ungewissheit ohne zu wissen was auf mich zukommt aber doch JA sagen

(Andrea Schwarz, in: Wenn ich meinem Dunkel traue. Auf der Suche nach Weihnachten, Verlag)



Weihnacht

In meinen Erfahrungen
ist viel Sehnsucht
aber wenig spürbare Nähe,
da trennen Welten
den Unbegreiflichen
und mich.

In Michelangelos Bild
ist beinahe die Brücke geschlossen,
nur ein paar Zentimeter
trennen Adam von Gott.

In dieser Nacht heißt es,
wird der Eckstein eingefügt,
ein lebendiges Kind,
das könnte alles verändern.

H. J. Larsen

Macht hoch die Tür

Es zieht ein in die Städte,
es geht um in den Dörfern,
es macht sich breit in den Köpfen,
es erfüllt die Herzen,
überall hält es Einzug –
das goldene Kalb.
Und zu den Klängen des Geldes
Drehn sich alle im Tanz,
bis sie fallen,
erschöpft, ernüchtert
in niemandes Hände.

Christian Weber

Maria von nebenan

Zu ihr trat kein Engel, der ihr die Botschaft brachte.
Sie kam von selbst drauf, rechnete und erschrak.
Sie fragte nicht: Wie soll das geschehen?
Sie dachte nur immer wieder: Wie ist das passiert?
Sie sagte nicht, „ja, es soll so sein, wie du es gesagt hast“.
Sie sagte gar nichts. Sie sagte nicht einmal nein.
Sie wartete nur und hoffte, hoffe tief innen,
sie würde sich an den Gedanken gewöhnen.

Da hätte einer – einer von uns – zu ihr gehen sollen
und sagen: Grüß dich, Maria! Und hätte ihr sagen sollen –
aber wer traut sich denn mit so alten Geschichten –
und hätte ihr sagen sollen:
Wenn sich sonst keiner freut,
die Engel im Himmel freuen sich alle,
weil du nicht nein gesagt hast.
Und Maria, die große und allzeit mütterliche,
neigt sich zu ihrem Sohn und sagt:
Schau, ein Bruder für dich.

Aber wer, wer von uns, traut sich,
Maria von nebenan die Botschaft zu bringen.
Es fällt uns schon schwer genug,
zu fragen, wie es ihr geht,
geschweige denn... die Botschaft ...
Man kann uns wirklich nicht zumuten,
Arbeit von Engeln zu tun.

Kann man es wirklich nicht tun,
Arbeit von Engeln zu tun?